

Erste-Hilfe-Liste für Deinen Datenschutz und gegen den Verlust der Privatsphäre:

1. Passwortkompetenz:

mindestens 11 Zeichen – immer alpha-numerisch mit Sonderzeichen – merk' Dir einen Satz:

Mein Vater heißt Fritz und duscht jeden Tag 2 Mal ohne Seife

Nun verwende jeweils den ersten Buchstaben jedes Wortes und beginne mit einem Sonderzeichen und füge noch das Geburtsdatum Deines Vaters hinzu. Beispiel: §MVhFudjT2MoS

Für jeden Account ein eigenes Passwort erstellen (ist klar!) und einmal im Jahr wird das Passwort gewechselt.

2. Suchmaschinen-Alternativen:

Google macht Dich zum Idioten - statt Google verwende einfach:

DuckDuckGo, Tor-Browser, Startpage, Qwant, Metager, Ecosia

3. VPN-Programme:

mach Dich unsichtbar und nutze VPN-Programme. D.h. baue einen Tunnel um Deine Internetverbindung und verwische Deinen Standort und Deine IP-Adresse.

Beispiele: Avira Phantom Pro, CyberGhost VPN, NordVPN, ...

4. Ad-Blocker in der Suchmaschine aktivieren

so erhältst Du weniger unerwünschte Werbung mehr

5. Standort- und Freigabeeinstellungen beim Smartphone

Schalte die Standortfreigabe immer aus, Bluetooth nur bei Bedarf einschalten, gehe in die App-Berechtigungen und überlege Dir genau, welche App Zugriff auf welche Bereiche Deines Smartphones hat

6. Updates

Updates nie automatisch installieren lassen. Stelle Deine Geräte so ein, dass Du jedes Mal gefragt wirst, wenn ein Update vorliegt

7. Kamera abkleben

klebe Deine Kameras ab – überall – Smartphone, Tablet, Notebook und Fernsehgeräte – schicke Abdeckungen gibt es für wenige Euro im 10-er Pack

8. Chroniken/Verläufe deaktivieren

schalte die Funktion der Chronik ab – also keine Speicherung der Seiten, die Du besucht hast.

9. Banking

zahle wenn immer möglich in bar und nutze keine SMS-Tan, wenn Du Online-Banking machst. Besorge Dir einen Tan-Generator von deiner Bank.

10. Kindersicherung

JoLo Kindersicherung (www.mobilsicher.de), Familiylink, Screentime,...